

Baudenkmäler

- D-1-78-133-11** **Dorfstraße 18.** Kath. Filialkirche St. Stephanus, im Kern spätromanischer Saalbau mit eingezogenem geradem Chorabschluss, angefügter Sakristei und Chorflankenturm, Umbauten um 1500 und im 17. Jh., Turm von 1598 mit Haube von 1805; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-8** **Glonn.** Standbild des hl. Johann Nepomuk, Betonguss in barocken Formen, um 1920/25; auf der neuen Glonnbrücke wieder aufgestellt.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-13** **Haberhof 1.** Mörtelplastik, hl. Isodor bestellt das Feld, von Bartholomäus Ostermair, bez. 1877.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-1** **Hauptstraße 4.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes Evang., Saalbau mit spätgotischem eingezogenem Polygonalchor, Langhaus von 1813, Chorflankenturm im Erdgeschoss, 14. Jh., Erhöhung um 1620; mit Ausstattung; Friedhof mit Grabmälern des 19./frühen 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-2** **Hauptstraße 6.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger barocker Walmdachbau mit reicher Fassadengestaltung, 1702; ehem. Holzlege mit profiliertem Traufgesims, 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-14** **Herschenhofen 11.** Kapelle, langgestrecktes Oktogon mit Dachreiter, nach Plänen von Thomas Heigl, 1816; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-10** **In Deutldorf.** Ortskapelle, kleiner neugotischer Saalbau mit applizierten Strebebfeilern, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-15** **In Herschenhofen.** Wegkapelle, kleiner Putzbau mit flachem Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-16** **In Niernsdorf.** Ortskapelle, Putzbau mit Chorturm und Zwiebelhaube, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-78-133-17** **In Pelka.** Kath. Ferialkirche St. Georg, kleiner im Kern gotischer Saalbau mit Zwiebeltürmchen, erbaut Ende 15. Jh., barocker Umbau im 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-21** **In Waltenhofen.** Ehem. Bauernhaus, kleine Einfirstanlage, erdgeschossiger verputzter Satteldachbau mit Greddach an der Südseite, Wohnteil frühes 19. Jh., Wirtschaftsteil mit Tenne und Stall 1865.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-12** **Mitterfeldweg 2.** Bauernhaus, erdgeschossiger Mittertennbau mit Greddach und Wageneinfahrt vom Typ "Froschmaul", Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-3** **Petershauser Straße 6.** Villa, ehem. zum Schloß gehörig, zweigeschossiger Gruppenbau mit Mansardwalmdach, Eckerkertürmen und Loggia mit Altane, in historisierenden Formen, um 1910.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-18** **Riedhof 8 a.** Kapelle, kleiner neugotischer Satteldachbau mit eingezogenem Polygonalchor und Giebelreiter, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-19** **Schlipps 14.** Kath. Ferialkirche St. Sylvester, im Kern romanischer Saalbau mit stark eingezogenem polygonalem Chor und Bogenfries, Chor und Turm um 1517 erneuert, vor 1709 barockisiert, Sakristei 1744 angefügt und Langhaus 1839-44 verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-4** **Schloßstraße 18.** Wohnhaus, ehem. zum Schloss gehörig, erdgeschossiger barocker Putzbau mit Mansardwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-5** **Schloßstraße 20.** Mariensäule, steinernes Pfeilerpostament mit Marienfigur, farbig gefasster Zinkguss, neugotisch, bez. 1877.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-7** **Schloßstraße 23.** Wasserschloß Hohenkammer, dreigeschossige Vierflügelanlage der Renaissance um Innenhof mit Laubengängen, vier Eckerkertürmen, Putzgliederung und Eingangsturm, errichtet nach 1551, Ausbau, spätes 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-78-133-6** **Schloßstraße 25.** Ehem. Schloßbrauerei im Wirtschaftshof, südwestlicher Kopfbau der im Kern barocken Dreiflügelanlage, zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach und Gewölbehalle im Erdgeschoss sowie Gewölbe im anschließenden Teil des Westtrakts, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-78-133-20

Wahl 2. Hofkapelle, kleiner Saalbau mit Dachreiter, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Bodendenkmäler

- D-1-7535-0022** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0023** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0024** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0025** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0026** Burgstall des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0027** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0029** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0030** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0031** Siedlung der Bronzezeit und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0033** Siedlung der Bronzezeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0034** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0035** Brandgräber der Urnenfelderzeit sowie Siedlung der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0036** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-1-7535-0119** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Evangelist in Hohenkammer und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0121** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Hohenkammer und seiner Vorgängerbauten mit zugehörigem Wirtschaftshof.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0122** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Stephanus von Eglhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0128** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle in Niernsdorf und ihres Vorgängerbaus (ehem. "St. Valentin").
nachqualifiziert
- D-1-7535-0130** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle in Wahl und ihres Vorgängerbaus (ehem. St. Colomann).
nachqualifiziert
- D-1-7535-0133** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Georg in Pelka.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0137** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Sylvester in Schlipps.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0139** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle (ehem. Ferialkirche) St. Margaretha in Herschenhofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0140** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0141** Verebener Turmhügel des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 23